

Jahresbericht 2021



Eine Publikation der

Humanitas Helvetica e.V., Zürich

www.humanitas-helvetica.ch

Gründer und Präsident



Hans-Ulrich Helfer, geboren 1951, Kaufmann, ist Geschäftsführer der Presdok AG Zürich; im Besonderen Berater von staatlichen Institutionen, Firmen, Anwaltskanzleien sowie Persönlichkeiten. Politisch engagiert von 1995 bis 2000 als Gemeinderat (FDP) von Zürich.

Mitgliedschaften

- Gründer und Präsident Humanitas Helvetica e.V.
- BR-Mitglied, Verband Schweizer Fachjournalisten (SFJ)
- Reporter ohne Grenzen (RoG)
- verschiedene humanitäre Organisationen

Publikationen

Autor von Büchern und etlichen Artikeln in unterschiedlichen gesellschafts- und sicherheitspolitischen Publikationen.

Bildnachweis

Titelseite: © Bildnummer 131014816: © momius / www.fotolia.de

Impressum

© 2022 by Humanitas Helvetica e.V., 8057 Zürich
Druck: Eigendruck

Jahresbericht

Dieser Jahresbericht beschreibt die Aktivitäten vom 1. Januar bis 31. Dezember 2021.

In der Corona-Krise

Die Corona-Krise hat die Aktivitäten des Vereins sehr stark beeinflusst. So waren persönliche internationale Kontakte und die Anwesenheit an Konferenzen kaum noch möglich. Die meisten Konferenzen wurden nur noch per Video-Meeting durchgeführt. Diese Situation führte auch dazu, dass der Verein im 2021 auf das Sammeln von Spenden verzichtete, was sich auch in der Jahresrechnung hinsichtlich Spendeneingang und Aufwendungen deutlich zeigt.

Arbeitsweise, Themen und Regionen

Schwerpunkte von Humanitas Helvetica sind die Recherchen, Analysen sowie Dokumentationen. Indem wir Regierungen, Medien und Öffentlichkeit auf Missstände aufmerksam machen, üben wir Druck auf die Verantwortlichen aus. Als Menschenrechts-Organisation setzt sich Humanitas Helvetica besonders ein für:

- Freiheit, Sicherheit, Unabhängigkeit und Selbstbestimmung aller Menschen
- Kriminalprävention
- Informations- und Medienfreiheit

Als Region steht im Vordergrund die Schweiz und der deutschsprachige Raum.

Aktivitäten

Humanitas Helvetica ist die Förderung der Selbstbestimmung in Freiheit ein zentrales Anliegen. Die Organisation sieht sich nicht als Opferhilfestelle im eigentlichen Sinne, sondern viel mehr als Informations- und Vermittlungsstelle. Schwerpunkte der Akti-

vitäten waren und sind: eine Website, eine Facebook-Seite, Publikationen, ein Newsletter, Teilnahme an Konferenzen im In- und Ausland, persönliche Gespräche mit Entscheidungsträgern und weitere umfassende Arbeiten im Sinne des Zweckartikels.

Was haben wir bewirkt?

Humanitas Helvetica und deren Aktivitäten wurden in den letzten Jahren im In- und Ausland zur Kenntnis genommen, ganz besonders auch von Entscheidungsträgern der Justiz- und Polizeibehörden. Medien nahmen durch uns direkt oder indirekt ausgelöst die angeprangerten Missstände auf. Mit verschiedenen politischen Persönlichkeiten standen und stehen wir in Kontakt.

Zukunft ohne Corona

Humanitas Helvetica wird sich nach der Corona-Krise weiterhin im Sinne des Zweckartikels einsetzen und Missstände wo nötig anprangern. Der Umfang der Aktivitäten wird nicht nur, aber doch hauptsächlich durch die Beiträge der Sponsoren bestimmt.

Dank

Die Aktivitäten der letzten Jahre wären ohne Unterstützung nicht möglich gewesen. Zu erwähnen sind die Aktivmitglieder des Vereins, welche mit Verständnis und Fronarbeit zum Gelingen der Idee „Menschenrechts-NGO“ beigetragen haben. Ohne die grosseren und kleineren Gönnerbeiträge hätten die Aktivitäten nicht in diesem Ausmass realisiert werden können. Sie legten und legen mit der finanziellen Unterstützung die Basis des Vereins. Mitglieder des Fachbeirates des Vereins unterstützten schliesslich den Präsidenten mit engagiertem Ratschlag, Wissen und projektbezogener Mitarbeit.

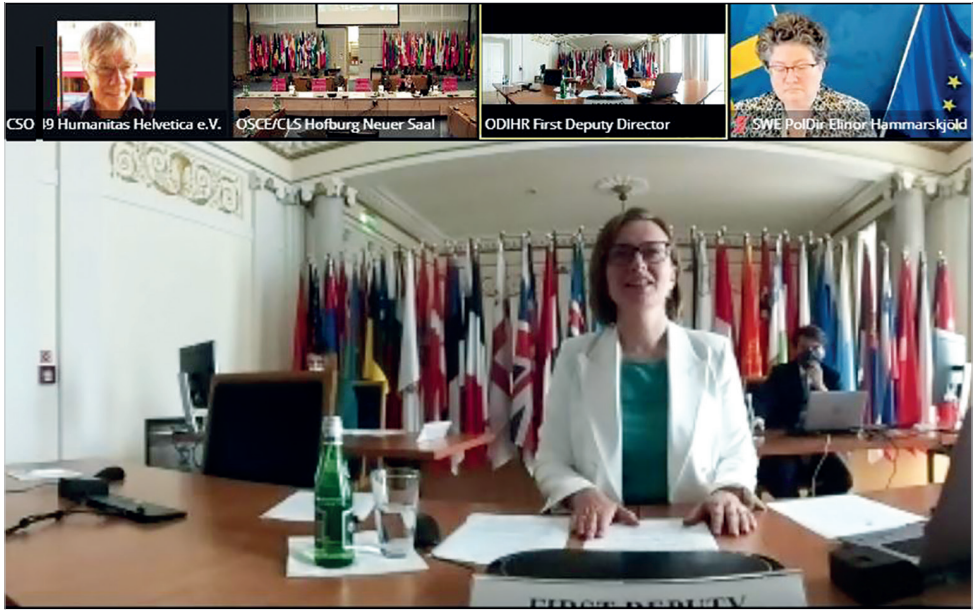
Aktivitäten

Teilnahme an Konferenzen und Events

Der President nimmt regelmässig an Konferenzen der Organisation für Sicherheit und Zusammenarbeit in Europa (OSZE) teil. So beispielweise an der Konferenz vom 12. / 13. Juli 2021 mit dem Titel „Digital Technologies and Human Rights“ (siehe Bild).

Das Video-Meeting wurde folgendermassen umschrieben: „Die Art und Weise, wie

Grundfreiheiten im digitalen Zeitalter, um einen Überblick über Herausforderungen und Möglichkeiten zu geben und übergreifende Fragen in Bezug auf Transparenz, unabhängige Aufsicht und Rechtsmittel aufzuwerfen. In der zweiten Sitzung wurden bewährte Verfahren und Herausforderungen im Zusammenhang mit der Erhebung und Nutzung personenbezogener Daten durch die Strafverfolgungsbehörden sowie



digitale Technologien gestaltet oder eingesetzt werden, kann die Menschenrechte stärken oder untergraben, und das Verständnis ihrer Auswirkungen ist der Schlüssel für den Schutz und die Förderung der Menschenrechte im 21. Jahrhundert. Die erste Sitzung war eine Plattform für einen Meinungsaustausch über Menschenrechte und

deren Anwendung zur Ermittlung und Dokumentation von Menschenrechtsverletzungen und zum Schutz von Opfern und Menschenrechtsverteidigern erörtert. Die dritte Sitzung befasste sich mit den Chancen und Herausforderungen der künstlichen Intelligenz, wie z.B. dem Einsatz von Biometrie und Gesichtserkennung durch die Strafver-

folgungsbehörden und den Auswirkungen von Voreingenommenheit und Diskriminierung in Algorithmen.“

Newsletter und weitere Publikationen

Humanitas Helvetica verlegt regelmässige Newsletter, welche teilweise in einer Auflage gezielt per Post und/oder als Online-Newsletter verschickt werden. Die Newsletter sind auch auf der Website des Vereins zum kostenlosen Download aufgeschaltet. Auch die Herausgabe von Newsletter und von Publikationen haben unter der Corona-Krise gelitten. Wie im 2020 wurden auch im 2021 weitgehend die Publikationen der vergangenen Jahre verbreitet. Im Newsletter vom Dezember 2021 machten wir besonders auf den „Fachverband Gewaltberatung Schweiz“ aufmerksam.

Der Fachverband Gewaltberatung Schweiz (FVGS) ist der Dachverband der Institutionen und Fachpersonen, die mit gewaltausübenden Personen im häuslichen Bereich arbeiten. Er wurde 2010 gegründet und sein Ziel, sowie dasjenige seiner Mitglieder ist es, dass gewaltbetroffene Familien, Paare und Personen einen gewaltfreien und sicheren Alltag (wieder)erleben. Forschung und Praxis sind sich einig, dass häusliche Gewalt eine professionelle Beratung und Handhabung benötigt.

Wenn tatusübende Personen effektiv zur Verantwortung gezogen werden, ist eine nachhaltige Prävention häuslicher Gewalt möglich. Ziel vom FVGS ist es, die professionelle Arbeit mit tatusübende Personen häuslicher Gewalt zu fördern. Dies erfolgt ebenfalls dank Kooperationsarbeit und ist im Netz der weiteren Massnahmen zur Prävention häuslicher Gewalt verankert. Dieses Ziel erreichen wir mittels Organisation von Weiterbildungsveranstaltungen und Ver-

netzungstreffen, Aufbereitung statistischer Grundlagen sowie Empfehlungen für eine qualifizierte Gewaltberatung.

Nationale Tagung

Die Nationale Tagung vom 9. Juni 2022 in Bern widmet sich der Implementierung der Istanbul-Konvention und der Revision des Artikels 55a des Strafgesetzbuches und wie sie zu einer besseren Prävention häuslicher Gewalt beitragen können. Was sind die Auswirkungen und Herausforderungen der Implementierung? Wie tragen sie zu einer Verstärkung der Zusammenarbeit mit den Partnernetzwerken bei, bzw. wie kann diese durch gezielte Massnahmen jeweils gestärkt werden? Und somit die Beratungsarbeit mit tatusübenden Personen mehr Gewicht erhalten? Anmeldung und weitere Informationen siehe: <https://www.fvgs.ch>

Humanitas Helvetica e.V.
Newsletter

Kinderombudsstelle erfolgreich gestartet

100'000 Kinder und Jugendliche kommen jährlich mit dem Schweizer Rechtssystem in Berührung. Die die Öffentlich-rechtliche Ombudsstelle für Kinderrechte ihres Landes aufnahm, schliesst die Ombudsstelle mit dem unabhängigen privatrechtlichen Institut „Ombudsstelle Kinderrecht Schweiz“ diese Lücke und übernimmt diverse Aufgabenbereiche als Modellvorhaben/Flagshipprojekt für die zukünftige Öffentlich-rechtliche Stelle.

Wien: Alle Kinder erfahren ein kindgerechtes Rechtssystem. Dieses beinhaltet die mit Wörtern, Ausdrücken, Symbolen und Farben, ist verständlich und zentralisiert. Speziell angepasste Verfahren helfen Kindern zu verstehen ihre Ansichten ernst und stellen sicher, dass die Informationen Serioös gemacht werden, die sich nicht lösen können. Die Geschwindigkeit wird sich den Kindern ein Angebot und so möglich wie nötig. Kinder erhalten einen angemessenen Zugang zum Rechtssystem, es wird auf individuelle Werte auf sie eingegangen, sie werden unterstützt in ihrer Anliegen und in ihrer Realität gelebt. An Entscheidungen, die oft für gewisse weitere Leben betreffen, können Kinder aktiv mitwirken. Dank der Einbindung der Selbstbestimmtheit macht sie, Eigenverantwortung zu übernehmen.

Masko: Die Ombudsstelle bietet Kindern und Jugendlichen diese Hilfe an. Sie analysiert ihre Situation hinsichtlich der Kinder- und Erwachsenenrechte, geben Informationen, berät sie, vermittelt zwischen Fachpersonen vor Ort und Kindern und Jugendlichen, spricht Empfehlungen aus und beteiligt jährlich an Bund und Kantone.

Wien: Informationen: Ombudsstelle Kinderrechte Schweiz
Taschengasse 36
6400 Innsbruck
info@ombudsstelle.ch
www.ombudsstelle.kinderrechte-schweiz.ch

Basel: -Stellung aus Kindern und Jugendlichen...
kommen Kinder und Jugendliche mit dem Rechtssystem in Berührung, sollen sie durch diese Erfahrung ge-

Wien: Informationen: Ombudsstelle Kinderrechte Schweiz
Taschengasse 36
6400 Innsbruck
info@ombudsstelle.ch
www.ombudsstelle.kinderrechte-schweiz.ch

Basel: -Stellung aus Kindern und Jugendlichen...
kommen Kinder und Jugendliche mit dem Rechtssystem in Berührung, sollen sie durch diese Erfahrung ge-

Masko: Die Ombudsstelle bietet Kindern und Jugendlichen diese Hilfe an. Sie analysiert ihre Situation hinsichtlich der Kinder- und Erwachsenenrechte, geben Informationen, berät sie, vermittelt zwischen Fachpersonen vor Ort und Kindern und Jugendlichen, spricht Empfehlungen aus und beteiligt jährlich an Bund und Kantone.

Wien: Informationen: Ombudsstelle Kinderrechte Schweiz
Taschengasse 36
6400 Innsbruck
info@ombudsstelle.ch
www.ombudsstelle.kinderrechte-schweiz.ch

Basel: -Stellung aus Kindern und Jugendlichen...
kommen Kinder und Jugendliche mit dem Rechtssystem in Berührung, sollen sie durch diese Erfahrung ge-

December 2021 www.jurastatistik.ch/newsletter 1 / 1

Kindesmissbrauch Schweigen oder Anzeigen?



Humanitas Helvetica e.V.
www.humanitas-helvetica.ch

Bild: © Fotolia; #75040420; Gina Sanders



Humanitas Helvetica

@HumanitasHelvetica · Community

Startseite Info Fotos Videos Mehr ▾

👍 Gefällt dir



Info

[Alle ansehen](#)

- 1 Für mehr Menschenwürde in Freiheit, Selbstbestimmung und Sicherheit aller Menschen.
- 1 Humanitas Helvetica nimmt gerne Spenden über das folgende Postcheckkonto bei Post Finance entgegen:
Konto PC 85-587554-5
IBAN: CH50 0900 0000 8558 75... [Mehr anzeigen](#)

👍 5.911 Personen gefällt das

✔ 5.888 Follower



Humanitas Helvetica

19 Std. · 🌐



Nationale Tagung des Fachverband Gewaltberatung

Die Nationale Tagung widmet sich der Implementierung der Istanbul-Konvention und der Revision des Artikels 55a des Strafgesetzbuches und wie sie zu einer besseren Prävention häuslicher Gewalt beitragen können. Was sind die Auswirkungen und Herausforderungen der Implementierung? Wie tragen sie zu einer Verstärkung der Zusammenarbeit mit den Partnernetzwerken bei, bzw. wie kann diese durch gezielte Massnahmen jeweils gestärkt wer... [Mehr anzeigen](#)



Gefällt mir



Komentieren



Teilen



Humanitas Helvetica



Kontakte zu NGO's

Der Präsident und Mitglieder des Fachbeirates pflegten wiederum regelmässig Kontakte zu NGO's in der Schweiz und den umliegenden Ländern. Dabei findet auch gegenseitige Unterstützung sowie ein reger Informationsaustausch statt.

Social-Media

Seit Beginn pflegt Humanitas Helvetica eine Website (siehe Bild Seite 10). Andere NGO's haben Links zu unserer Website gesetzt. Ebenso war der Aufbau einer Seite bei Facebook erfolgreich (siehe Bild oben). Ende 2021 verzeichnete die Seite gegen 6'000 Likes und Abonnenten.

Jahresrechnung

Die folgenden Angaben zur Jahresrechnung beziehen sich auf die Periode 1. Januar bis 31. Dezember 2021.

Fronarbeit

Seit der Gründung im 2010 wurden viele nötige Arbeiten weitgehend durch Fronarbeit geleistet. Ohne Fronarbeit verschiedener Freunde und Gönner in geschätztem hohen Frankenbetrag wären die Aktivitäten nicht möglich.

Erfolgsrechnung

Ebenso wären die Arbeiten, ganz besonders Publikationen aller Art sowie die Kommunikation über Social-Medien, ohne finanzielle Unterstützung in diesem Umfang nicht möglich. Damit konnten verschiedene Spesen für folgende Posten bezahlt werden:

Vortrag aus 2020	CHF 21'967.69
+ Ertrag 2021	0.00
Total	21'967.69

Aufwand	467.61
- Verschiedenes	85.11
- Publikationen	214.80
- Social-Media	0.00
- Versand	0.00
- Webdesign	107.70
- Konferenzen	0.00
- Büromaterial / Spesen	60.00

Vortrag auf 2022	21'500.08
------------------	-----------

Laut Statuten ist der Vorstand grundsätzlich ehrenamtlich tätig, Ausnahmen sind möglich. Der Präsident Hans-Ulrich Helfer bezog während der Berichtsperiode keine Honorare, in Einzelfällen aber eine Entschädigung für Spesen.



Spenden

Um das wichtige Engagement weiterzuführen und zu erweitern, benötigt Humanitas Helvetica weiterhin Spenden und Unterstützung. Für jede Spende auf folgendes Konto helfen Sie uns, unsere Aktivitäten weiter zu führen und auszubauen. (Zweckgebundene Spenden bitte mit Vermerk.)

Post Finance
Konto PC 85-587554-5
IBAN CH50 0900 0000 8558 7554 5
Humanitas Helvetica e.V.
Mimosenstrasse 5
8057 Zürich

Verein und Geschäftsstelle

Im Jahre 2021 gab es keine Veränderungen in der Struktur des Vereins.

Zweck des Vereins

Nach dem Willen des Gründers Hans-Ulrich Helfer wurde der Zweck des Vereins wie folgt festgelegt: „Der Verein

- unterstützt die Freiheit, Sicherheit, Unabhängigkeit und Selbstbestimmung aller Menschen.
- fördert im speziellen die Einhaltung der Menschenrechte und die Kriminalprävention.
- fördert geistesverwandte Organisationen und Personen.
- beteiligt sich auf nationaler und internationaler Ebene am Erfahrungsaustausch.
- lanciert nationale und/oder internationale Aktivitäten und Projekte.
- dokumentiert, informiert und publiziert über die Menschenrechtssituation, die Menschenrechtsszene und den eigenen Verein sowie dessen Aktivitäten. Der Verein unterhält mindestens eine Website.

Der Verein verfolgt keine kommerziellen Zwecke und erstrebt keinen Gewinn. Er ist politisch und konfessionell neutral. Er kann alle Verträge abschliessen, die direkt oder indirekt mit dem Vereinszweck in Zusammenhang stehen.“

Mitglieder

Obschon laut Statuten Aktiv- und Passivmitglieder vorgesehen sind, verfügt der Verein nur über drei Aktivmitglieder. Passivmitglieder (Sponsoren u.a.) sind freiwillige Geldgeber, die den Verein durch einmalige oder wiederkehrende Beiträge unterstützen. Sie haben kein Wahl- oder Stimmrecht.

Fachbeirat

Besondere Bedeutung kommt dem „Fachbeirat“ zu: „Dem Fachbeirat gehören namhafte und/oder am Zweckartikel orientierende Fachspezialisten an. Die Mitglieder des Fachbeirates können den Vorstand beraten, Projekte leiten, Publikationen verfassen, alle Arbeiten tätigen, die den im Zweckartikel genannten Zielen dienen. Über die Arbeit, Entschädigung der Tätigkeit sowie Spesen der Mitglieder des Fachbeirates entscheidet für jeden einzelnen Fall der Vorstand.“ Mitglieder des Fachbeirates haben den Präsidenten im In- und Ausland unterstützt. Bei Repräsentationen treten sie in der Funktion als «Adviser to the President of Humanitas Helvetica» auf.

Eingetragener Verein

Am 10. Juni 2011 wurde der Verein unter dem Namen „Humanitas Helvetica e.V.“ im Handelsregister des Kantons Zürich eingetragen.

Steuerbefreiung

Am 5. Juli 2011 verfügte das kantonale Steueramt Zürich: „Der Humanitas Helvetica e.V., mit Sitz in Zürich, wird mit Wirkung ab Gründung im Steuerjahr 2010 wegen Verfolgung von gemeinnützigen Zwecken von der Staatssteuer und den allgemeinen Gemeindesteuern sowie von der direkten Bundessteuer befreit.“

Geschäftsstelle

Die Geschäftsstelle mit Sitz in Zürich wird weiterhin vom Präsidenten selber geleitet. Dabei wird er von den Aktiv-Mitgliedern unterstützt. Durch die gegenwärtige Art und Weise der Geschäftsführung entstehen dem Verein kaum Kosten.



Humanitas Helvetica

» [Frontpage](#)

Zum Thema

- » [News](#)
- » [Kindesmissbrauch](#)
- » [Sex-Menschenhandel](#)
- » [Kinderpornografie](#)
- » [Medienfreiheit](#)
- » [Publikationen](#)

Das können Sie tun

» [Unterstützen Sie uns](#)

Über uns

- » [Gründer / Präsident](#)
- » [Unsere Struktur](#)
- » [Unsere Ziele](#)
- » [Kontakt](#)
- » [Impressum](#)

5.913

✓ [Gefällt!](#)

[Teilen](#)



» [zu Facebook](#)

Schwerpunkte von Humanitas Helvetica sind die Recherchen, Analysen sowie Dokumentationen. Indem wir Regierungen, Medien und Öffentlichkeit auf Missstände aufmerksam machen, üben wir Druck auf die Verantwortlichen aus. Schwerpunkte der Aktivitäten waren und sind: eine Website, eine Facebook-Seite, Publikationen, ein regelmässiger Newsletter, Teilnahme an Konferenzen im In- und Ausland, persönliche Gespräche mit Entscheidungsträgern.

» [Kinderombudsstelle erfolgreich gestartet](#) (pdf-File ca. 4,3MB)

» [Kinderschutz - Dokumentation über Gewalt und Gefahren](#) (pdf-File ca. 0,9MB)

» [Kinderpornografie](#) (pdf-File ca. 4,2MB)

Häusliche Gewalt ist keine Privatsache!

Humanitas Helvetica e.V.
www.humanitas-helvetica.ch

Kinderschutz
Dokumentation über Gewalt und Gefahren

Humanitas Helvetica e.V.
www.humanitas-helvetica.ch

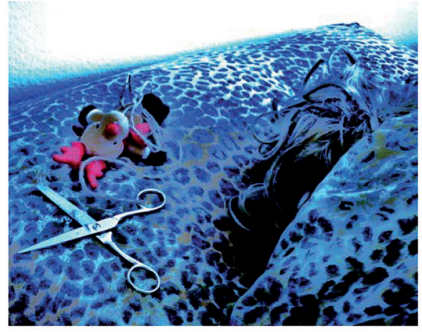


Sex-Menschenhandel



Humanitas Helvetica e.V.
www.humanitas-helvetica.ch

Kinderpornografie in der Schweiz



Eine Publikation der
Humanitas Helvetica e.V., Zürich
www.humanitas-helvetica.ch

Kindesmissbrauch

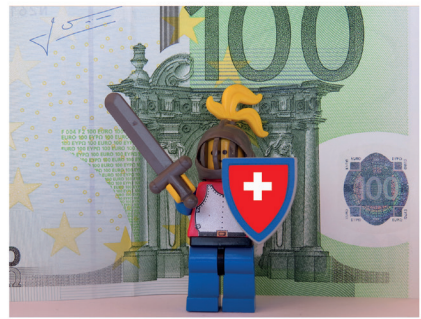
Die Mauer des Schweigens



Humanitas Helvetica e.V.
www.humanitas-helvetica.ch

Korruption Schweiz

Analyse und Dokumentation



Eine Publikation der
Humanitas Helvetica e.V., Zürich
www.humanitas-helvetica.ch

Humanitas Helvetica setzt sich nach dem Willen des Gründers Hans-Ulrich Helfer für mehr Menschlichkeit ein, unterstützt die Freiheit, Sicherheit, Unabhängigkeit sowie Selbstbestimmung aller Menschen und fördert im Speziellen die Einhaltung der Menschenrechte.

Download verschiedener Publikationen siehe www.humanitas-helvetica.ch

Facebook:

<https://www.facebook.com/HumanitasHelvetica>



Eine Publikation der

Humanitas Helvetica e.V., Zürich

www.humanitas-helvetica.ch